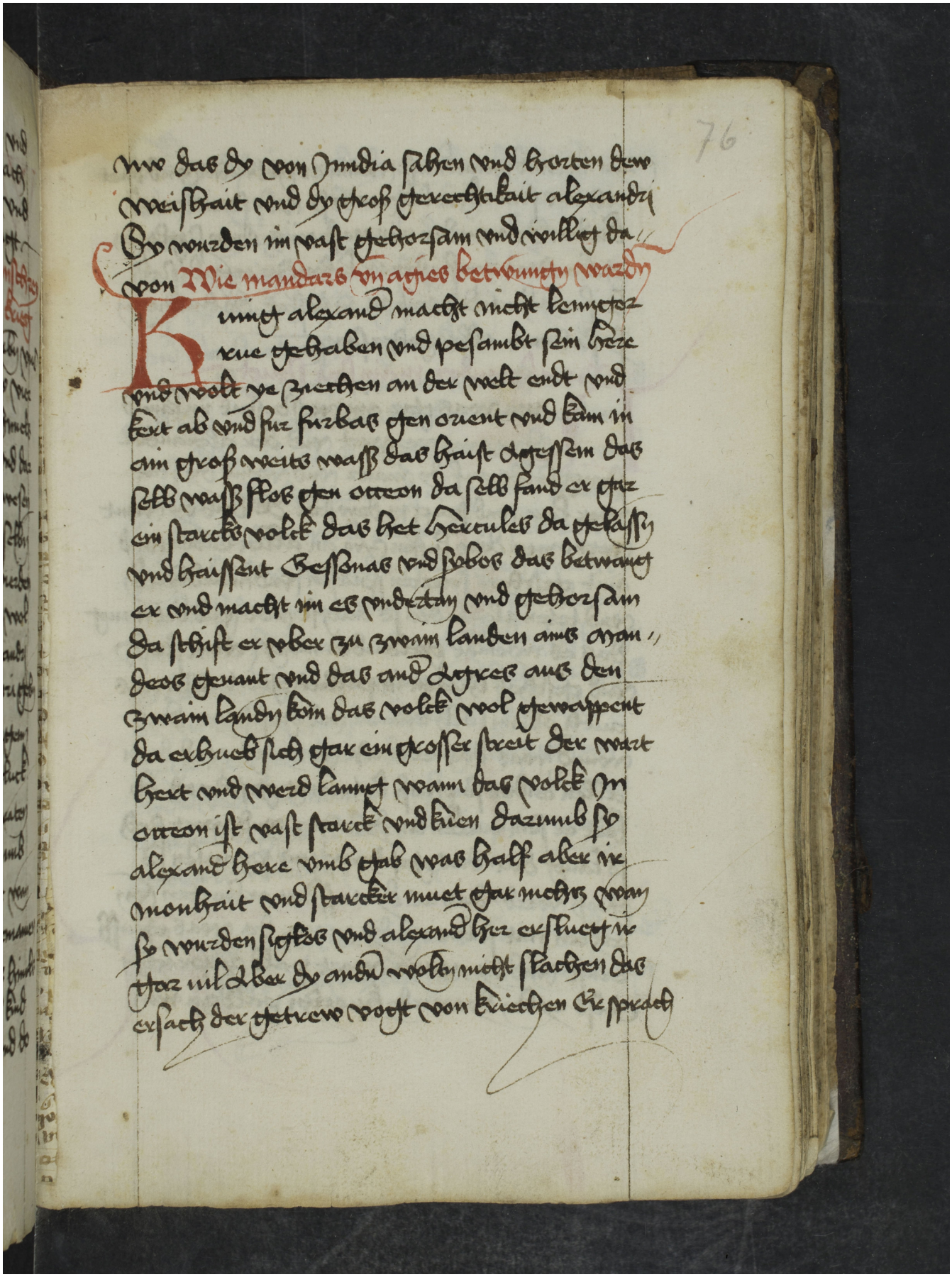
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



76

wie das dy von India sahen und hurten dew
weishait und dy grosse gerechtikait alexandri
Dy wurden im vast gehorsam und willig da
von Wie mandras vn agies betwungen wurdn
Kunig alexand macht nicht lenger
eue gehaben und gesamlt sein here
und wolt ze zuchen an der welt endt und
kert ab und fur furbas gen orient und kam in
ein gross weits wasser das haist dyessin das
selb wasser flos gen ottcon da selb fand er gar
ein starcks volck das het Hercules da gelassn
und haisst Gessnas und sobos das betwanget
er und macht im es vndertan und gehorsam
da schift er aber zu zwain landen ains agan
dros genant und das ander aus den
zwain landn kom das volck wol gewappent
da erhub sich gar ein grosser streit der wart
hert und werd lanmet wann das volck in
ottcon ist vast starck und kuen dazumb so
alexand here umb gab was halff aber ir
monhait und starcker muet gar mehrs wan
so wurden sichtes und alexand her erschuet ir
gar vil aber dy andn wolln nicht starben das
erfacht der getreew voght von kriechen er sprach